

# RS OGH 2017/1/26 14Ob159/86, 8ObA1/15b, 9ObA121/16h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.10.1986

**Norm**

BArbUG §7 Abs3

UrlG §4 Abs2

**Rechtssatz**

Das Urlaubsgesetz verbietet die Vereinbarung des Urlaubsverbrauches für Zeiten, für welche die Arbeitsleistung des Arbeitnehmer unter Anspruch auf Fortzahlung des Entgeltes aus anderen Gründen entfällt (AB 276 BlgNR 14 GP 3). Wird entgegen dem gesetzlichen Verbot der Urlaub trotzdem für die Zeit der Arbeitsverhinderung vereinbart, so zählen die in die Zeiten der Arbeitsverhinderung fallenden Urlaubstage nicht auf den gesetzlichen Urlaubsanspruch. Das Urlaubsgesetz verbietet die Vereinbarung des Urlaubsverbrauches für Zeiten, für welche die Arbeitsleistung des Arbeitnehmer unter Anspruch auf Fortzahlung des Entgeltes aus anderen Gründen entfällt (Ausschussbericht 276 BlgNR 14 Gesetzgebungsperiode 3). Wird entgegen dem gesetzlichen Verbot der Urlaub trotzdem für die Zeit der Arbeitsverhinderung vereinbart, so zählen die in die Zeiten der Arbeitsverhinderung fallenden Urlaubstage nicht auf den gesetzlichen Urlaubsanspruch.

**Entscheidungstexte**

- RS0052347">14 Ob 159/86  
Entscheidungstext OGH 21.10.1986 14 Ob 159/86  
Veröff: SZ 59/179 = WBI 1987,101 = Arb 10561
- RS0052347">8 ObA 1/15b  
Entscheidungstext OGH 23.01.2015 8 ObA 1/15b  
Vgl; Beisatz: Für einen bereits feststehenden Ersatzruhetag (§ 6 ARG) kann keine wirksame Urlaubsvereinbarung getroffen werden. Mit der an diesem Tag gewährten bezahlten Freizeit wird der Ersatzruheanspruch konsumiert. (T1)
- RS0052347">9 ObA 121/16h  
Entscheidungstext OGH 26.01.2017 9 ObA 121/16h  
Veröff: SZ 2017/9

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0052347

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

26.02.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)